



AGILES CHANGE MANAGEMENT BEI DER DEUTSCHE TELEKOM PAN-NET S.R.O.

Optimales Change Management zu einem neuen Operations- und Entwicklungsmodell (DevOps) der Produktionsplattform/des -modells durch einen SCRUM-Master der SVA

AUF EINEN BLICK

AUFGABE

Projektmanagement und Change Management bei der Überführung des klassischen Produktionsmodells in agile Arbeitsprozesse und die SCRUM-Methode im technischen Umfeld der Applikationsintegration und -orchestration auf OpenStack-Infrastruktur

VORTEILE

- > Etablierung von Veränderungsprozessen mit agilen, dynamischen Werten und neuem Blickwinkel
- > Schaffen von neuen Aufgabefeldern in einem dynamischen, komplexen Umfeld mit neuer Denkweise
- > Transparente Darstellung von organisatorischer und technischer Teamarbeit aus einer Hand
- > Abteilungsübergreifende/r Teamaufbau und -weiterentwicklung durch zentrale Schnittstelle und Koordination
- > Unabhängiges und eigenständiges Erkennen von Aufgaben sowie deren Umsetzung von außenstehender Perspektive
- > Stabile Struktur im Team trotz schneller Reaktion auf Veränderung im Projektverlauf und Anpassung der Vorgehensweise

DEUTSCHE TELEKOM PAN-NET S.R.O.

Die Deutsche Telekom Pan-Net s.r.o. mit Sitz in Bonn ist das größte Telekommunikationsunternehmen Europas. Mit mehr als 225.000 Mitarbeitern stellt sie technische Netze (ISDN, xDSL, Satelliten, Gigabit-Ethernet, ATM usw.) für den Betrieb von Informations- und Kommunikationsdiensten, etwa Telefonen (Festnetz und Mobilfunk), Datennetzen oder Online-diensten, zur Verfügung.

HERAUSFORDERUNG

Die Deutsche Telekom Pan-Net s.r.o. entwickelt sich weiter zu einem schnell reagierenden, automatisierten Anbieter einer OpenStack-Plattform für verschiedenste Anwendungen mit zentralem Applikations-Onboarding und standardisierter Orchestration. Dies bringt nicht nur ein Neu-Design der Infrastruktur in Richtung Cloud und weg vom Aufbau von Hardware- und Software-Silos, sondern damit auch den Wechsel zu einem innovativen Produktionsmodell.

Dazu zählt zum Beispiel die Entkopplung von Hardware- und Software-Lebenszyklen durch Virtualisierung der Hardware, der Gebrauch von Lösungen auf Basis offener Standards und die Automatisierung von Prozessen. Zudem ist es wichtig, passende Partner und Hersteller zu finden, die diesen Paradigmen-Wechsel voll unterstützen können und eine dazu passende, innovative Denkweise zeigen.

Die Transformation in neue Denkweisen und der Prozess in eine selbstdenkende, innovative Teamstruktur und -kultur ist eine Aufgabe, die viel Disziplin, Durchhaltevermögen und Durchsetzungsvermögen abverlangt.





„Die SVA hat in den vergangenen Jahren bei dem Prozess in das neue Produktionsmodell optimal unterstützt und uns einen hervorragenden SCRUM-Master zur Verfügung gestellt“, ergänzt Bernard Tsai. „Durch die positiven Erfahrungen wäre es sogar denkbar, eine ganzheitliche Betreuung des Change Managements in die Agilität- und DevOps-Methoden anzuvisieren.“

Neue Tools mussten etabliert und ständig optimiert werden, die diese neue Denkweise, die Dokumentenablage, Gruppenkommunikation, agile Arbeitsmethoden, Arbeitsabläufe, das Tracken von Issues und Features, die Entwicklung der eigentlichen Software und Architekturen sowie die Repräsentation der Teamarbeit unterstützen.

Aus dem Team-Ehrgeiz heraus wurde zudem ein eigenes Labor aufgebaut, das halbautomatisch die innovativen Gedanken des Teams unmittelbar testen und prüfen kann.

SCRUM-MASTER VON SVA

Mit der Einführung eines neuen Produktionsmodells ging der Aufbau und die Optimierung der Prozessabläufe einher und war mit einer klassischen, hierarchischen Organisation nicht optimal zu lösen. Im Umfeld des sich ständig entwickelnden Bereichs OpenStack/Open-Source und des DevOps-Ansatzes musste das Projektmanagement agil reagieren können – agiles Projektmanagement mit der SCRUM-Methode kam ins Spiel. Durch die SCRUM-Methode können die agilen Ziele diszipliniert und strukturiert erreicht werden:

- > Menschen und Interaktionen stehen über Prozessen und Werkzeugen
- > Funktionierende Software steht über einer umfassenden Dokumentation
- > Zusammenarbeit mit dem Kunden steht über der Vertragsverhandlung
- > Reagieren auf Veränderung steht über dem Befolgen eines Plans

Dabei ist zum einen der **Product Owner** ein wichtiger Teil des SCRUM-Teams, der mit sehr guter fachlicher Expertise und Weitsichtigkeit als Schnittstelle zwischen Team und Außenwelt fungiert. In diesem Projekt hat Bernard Tsai von der Deutschen Telekom Pan-Net s.r.o. diese Funktion bei der Entwicklung und Integration der Applikationsbetreuung und Orchestrierung inne.

Aufgrund seiner positiven Erfahrungen mit SVA in vergangenen Projekten, entschied er sich für die SVA System-Expertin Sarah Mück als **SCRUM-Master**: „Ein SCRUM-Master benötigt nicht nur gute technische Expertise und Verständnis der Gesamtzusammenhänge – das ist bei SVA-Experten gegeben. Er muss auch soziale Kompetenzen haben und das Team als zentrale Schnittstelle zusammenhalten und koordinieren, Spaß an der Arbeit vermitteln und als Team-Player agieren“, erklärt Bernard Tsai.

Ein grundsätzlich wichtiger Aspekt beim agilen Projektmanagement – hier als übergreifendes Change Management – ist auch das Bilden von Schnittstellen zu angrenzenden Projekten und die Übertragung von Informationen wie Ressourcenverbrauch des Teams, Prozessabläufe, Übersicht über die Teamtätigkeiten und Security-Anforderungen. Durch zusätzliches Engagement konnten neben den organisatorischen noch weitere Aufgaben übernommen werden. So wurden Toolbetreuung, Betreuung des Sicherheitszertifizierungsprozesses, Entwicklung der Rollen- und Stellenbeschreibung, Dokumentationen und interne fachliche Teamdarstellung in verschiedenen Medien der Deutschen Telekom Pan-Net s.r.o. zusätzlich unterstützt, fokussiert und auch initiiert.

KONTAKT

SVA System Vertrieb
Alexander GmbH
Borsigstraße 14
65205 Wiesbaden
Tel. +49 6122 536-0
Fax +49 6122 536-399
mail@sva.de
www.sva.de

